

Bestellung

Ich bestelle gegen Rechnung zzgl. Versandkosten:

- arte contemplativa
- via resurrectionis
- S Johannes-Evangelium. Züritüütsch
- auferstehungsleicht
- Präsenz im Heute Gottes

Gerne abonniere ich den elektronischen Newsletter des Theologischen Verlags Zürich.

Name / Vorname

Strasse

PLZ/Ort

E-Mail

Datum und Unterschrift:

T V Z

Theologischer Verlag Zürich AG
Badenerstrasse 73
8004 Zürich

+41 (0) 44 299 33 55
info@tvz-verlag.ch
www.tvz-verlag.ch

Wanderausstellungen

Es sind folgende Ausstellungen mit Ikonen von Josua Boesch geplant (Öffnungszeiten, Vernissagen und andere Detailsangaben auf www.josuaboesch.ch):

Zentrum christliche Spiritualität
Zürich, St. Peter und Paul:
10.–23. Juli 2022

Propstei Wislikofen:
19. August – 2. September 2022

Burgdorf, Stadtkirche:
4.–18. September 2022

St. Gallen, Kirche St. Mangen:
7.–18. September 2022

Kartause Ittingen:
20. September – 2. Oktober 2022

Horgen, Evangelisch-methodistische Kirche:
25. September – 7. Oktober 2022

Morschach, Bildungshaus Mattli:
15.–30. Oktober 2022

Kappel a/A., Kloster Kappel:
30. Oktober – 31. Dezember 2022

Offene Kirche Basel
2.–12. November 2022

Gelterkinden:
16.–29. November 2022

Dokumentarfilm über Josua Boesch

Die Film premiere findet am Samstag, 17. September, 14.00 Uhr im Haberhaus in Schaffhausen im Rahmen des internationalen ökumenischen Bodenseekirchentages statt. Der Regisseur Luke Gasser wird anwesend sein.

Bild, Text und Ton

Ikonen verbunden mit Klang – Christian Enzler hat zum Auferstehungsweg Klänge und Melodien komponiert, die Texte schrieb Pia Maria Hirsiger aufgrund von Gedanken von Josua Boesch.

Samstag, 1. Oktober 2022, 19.15 Uhr, Horgen

Sonntag, 2. Oktober 2022, 18 Uhr, Kartause Ittingen

Sonntag, 9. Oktober 2022, 17 Uhr, Predigerkirche Zürich

Montag, 14. November 2022, 19.30 Uhr, Kloster Kappel

Symposium zur Mystik von Josua Boesch

Dämmert der Morgen einer neuen Welt?
Dienstag, 15. November 2022, 9.30 – 17.15 Uhr, Kloster Kappel

Mit Impulsen von:

Simon Peng-Keller
Prof. theol. (kath.), Autor des Buchs «auferstehungsleicht»

Pierre Bühler
Prof. theol. em. (ref.) der Universitäten Neuchâtel und Zürich

Miroslav Simjionovic
Dr. theol. (serb.-orth.), Priester und Ikonenmaler

Ulrike Schatzmann
Psychotherapeutin

Christoph Stückelberger
Prof. theol. (ref.), Sozialethiker in Genf

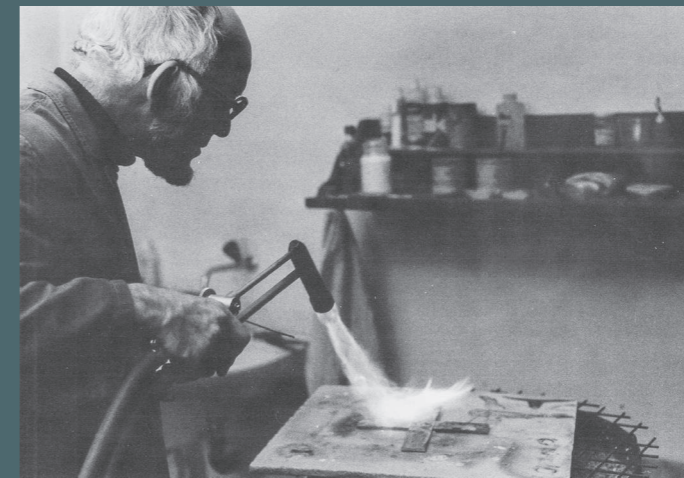
Marianne Vogel Kopp
Theologin (ref.), Erwachsenenbildnerin und Autorin

www.josuaboesch.ch



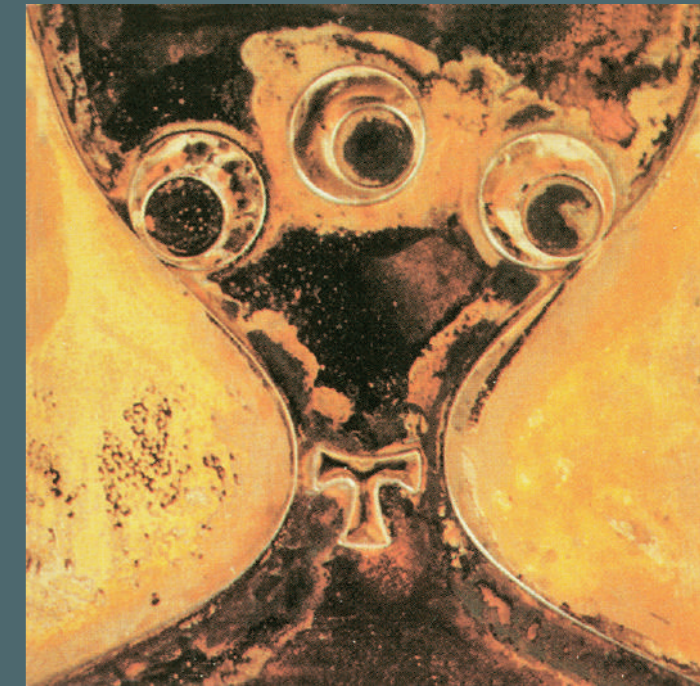
Josua Boesch (1922–2012) ist als moderner Mystiker bekannt wie als Schöpfer von Metallikonen und Übersetzer biblischer Texte in die Zürcher Mundart. Der reformierte Pfarrer und gelernte Goldschmied schuf ein Werk, das sich aus dem Evangelium, der Stille und Kontemplation speist und bis heute nichts von seiner Faszination verloren hat.

Ausgebildet zum Gold- und Silberschmied, studierte Josua Boesch reformierte Theologie in Zürich, Basel und Bielefeld und war fast dreissig Jahre lang Pfarrer in verschiedenen Gemeinden der Schweiz. Dann verliess er Familie und Beruf zugunsten eines kontemplativen Lebens in einem italienischen Eremitenkloster. In der Tradition ostkirchlicher Ikonen begann er, Kunstwerke zu schaffen, indem er «unedles» und «edles» Metall miteinander verband: Messing, Kupfer, Silber und Gold. Seine reduzierten, ausdrucksstarken Ikonen wie seine Texte dazu zeigen Josua Boesch als spirituellen Suchenden und wachen Zeitgenossen. Sein 100. Geburtstag bietet Anlass für eine vertiefte Beschäftigung mit seinem Werk und einer Neuauflage verschiedener Bücher von Josua Boesch.



Josua Boesch

Ein moderner Mystiker



Bücher und Ausstellungen

zum 100. Geburtstag
am 15. November 2022



Josua Boesch

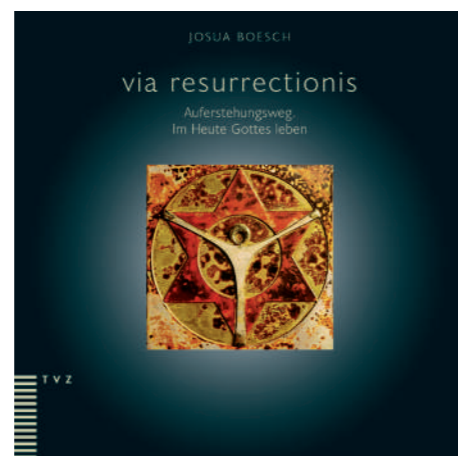
arte contemplativa

Heilkraft aus dem Schauen

«*arte contemplativa*: Schaffen aus der Stille, aber mehr noch aus einer inneren Präsenz, der eigenen und einer anderen. Der anderen zuerst.»

Josua Boesch hat in kontemplativer Präsenz Ikonen und poetische Texte geschaffen – entstanden aus der Stille, verwoben mit den Fragen des Menschseins. Diese Bilder und Gedichte kommentiert er selbst. Das Ergebnis dieser Arbeit ist radikal im besten Sinn des Wortes: Schnörkellos wird Wesentliches zu unserer Existenz als Menschen und einem Weg des Glaubens in Wort und Bild gefasst. Manch Vertrautes erscheint plötzlich überraschend anders. Frisch und zeitlos dokumentiert «*arte contemplativa*» die wichtigsten Stationen von Boesch's eigenem Weg und birgt mannigfache Inspiration für eine existenzielle christliche Spiritualität.

2022, 60 Seiten, 21 x 21 cm, Paperback
mit Farbfotografien
ISBN 978-3-290-18472-8
CHF 19.80 - EUR 17.90



Josua Boesch

via resurrectionis

Auferstehungsweg. Im Heute Gottes leben

«Wir sind auf den «Auferstehungsweg» geraten. Fast ohne es zu merken. Je lauter die Medien den «Kreuzweg» von Kindern und Jugendlichen, von Vätern und Müttern und Alten in die Welt schreien, umso leiser und beharrlicher verbreitet sich der **Auferstehungsweg der Unterdrückten. Jetzt. Mitten unter uns.**»

Josua Boesch's meditativer Stationenweg führt in acht Ikonen von Tag zu Tag, von Station zu Station – bis zum achten Schöpfungstag. Die dazugehörigen Texte beschreiben den Weg des Menschen als Auferstehungsweg. Darunter versteht Boesch eine existenzielle Spiritualität in einer christlichen Perspektive. Die Meditationen stellen die je eigene Lebenssituation ins Zentrum und laden ein, sich eingebettet im Heute Gottes zu erfahren. Das Buch ist ein kleines Juwel und eignet sich sowohl für die persönliche Meditation als auch für die Begleitung von Kontemplationsgruppen, besonders in der Passionswoche.

2022, 40 Seiten, 15 x 15 cm, Paperback
mit Farbfotografien
ISBN 978-3-290-18474-2
CHF 14.80 - EUR 13.50



S Johannes-Evangelium

Züritüütsch

Us em Griechische überträt vom Josua Boesch

Am aafang isch imer es woort,
und daas woort chunnt vo Gott
und isch doch Gott sälber.

Josua Boesch übertrug nicht nur als Erster das Johannesevangelium aus dem griechischen Urtext ins Zürichdeutsche. Er versuchte auch, das Geheimnis des göttlichen Gesandten, ein zentrales Thema des Evangeliums, in der Denkweise der Mundart zugänglich zu machen. Denn kein Evangelist hat so viele liturgische Stücke wie Johannes – und gerade in der Liturgie ist die Mundart noch nicht ohne Vorbehalte angekommen. Diese Übersetzung hilft, Bedenken aus dem Weg zu räumen, gerade weil sie aus der Erfahrung mit vielen Mundart-Gottesdiensten kommt und weil dahinter eine überraschende Entdeckung steht: Die mitunter herbe und allem Pathetischen abholde Zürcher Mundart beinhaltet eine erfrischend neue Poesie.

2022, 100 Seiten, 12.5 x 20 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-18480-3
CHF 24.80 - EUR 21.90



Simon Peng-Keller

auferstehungsleicht

Der ikonografische Weg von Josua Boesch

«Würde mich jemand fragen, was mich am tiefsten beruhigt, ich antwortete ihm: Schönheit und Stille. Beide gehören für mich zusammen, denn Schönheit verbreitet Stille. Gott muss so unsagbar schön sein [...]»

Anhand von Ikonen, Tagebuchauszügen und Gesprächen zeichnet der katholische Theologe Simon Peng-Keller in diesem neu aufgelegten «Schaubuch» Josua Boesch's künstlerischen Weg nach. Schritt für Schritt begleitet er ihn in seinem Schaffensprozess und auf seinem spirituellen Weg, der ihn ins toskanische Kloster Eremo di Camaldoli und später nach Farneta di Soci führt. Peng-Keller stellt das Werk des reformierten Pfarrers Josua Boesch hinein in die Tradition christlicher Mystik, lässt Text und Bild, Meditation und Kontemplation sich ergänzen. In einer Gesamtschau von Boesch's Werk lädt das Buch ein, in einen Dialog einzutreten und den Weg des Aufbruchs und des Gefunden-Werdens Schritt für Schritt mitzuvollziehen.

2022, 144 Seiten, 21 x 21 cm, Hardcover
mit 90 s/w- und Farbbildungen
ISBN 978-3-290-18470-4
CHF 29.80 - EUR 26.90



Samuel Jakob (Hg.)

Präsenz im Heute Gottes

Impulse für eine Spiritualität auf den Spuren von Josua Boesch

Für den Mystiker Josua Boesch bilden Wort und Bild eine untrennbare Einheit. Seine Texte und Ikonen schöpfen aus einer Tiefe, die auch heute noch inspiriert. Im Band zu seinem 100. Geburtstag gehen Autorinnen und Autoren aus reformierter, katholischer und orthodox-ostkirchlicher Perspektive Josua Boesch's Weg der Stille nach. In theologischen, psychologischen und persönlichen Beiträgen nehmen sie eine ökumenisch offene Spiritualität in den Blick, nach der immer mehr suchende Menschen in unserer Zeit Ausschau halten.

Mit Beiträgen von Heinz Brauchart, Pierre Bühler, Eva-Maria Faber, Verena Frei Boesch, Samuel Jakob, Veronika Kuhn, Reto Müller, Simon Peng-Keller, Ulrike Schatzmann, Miroslav Simijonovic, Judith Hélène Stadler, Christoph Stückelberger und Marianne Vogel Kopp.

erscheint November 2022, 300 Seiten, 15 x 22.5 cm, Paperback
mit Farbfotografien
ISBN 978-3-290-18482-7
CHF 36.80 - EUR 32.90